



Scheckübergabe mit Reinhard Hammer, Irmgard Scherübl vom VKKK, Andrea Rott (Gruppe Gegenwind) und Schirmherr Hans Pollinger

Fotos: Popp

Hammermäßige Benefiz-Gala in Hemau

SPENDEN Im Dienst der guten Sache wurde die Tangrintel-Halle voll. Unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Pollinger brachte der Abend 5000 Euro ein.

VON BEATE POPP, MZ

HEMAU. Reinhard Hammer hatte sich viel vorgenommen. Nach den Benefizkonzerten im Nuber-Saal in Hohenschambach, im Donnhäuser-Saal in Hemau jetzt gleich die Tangrintelhalle zu buchen, war wahrhaft gewagt. Aber Hammer hat es wieder mal geschafft, die Tangrintelhalle war voll besetzt. Als einen „hammerharter Abend“ bezeichnete Schirmherr und Bürgermeister Hans Pollinger die Veranstaltung, die im Dienst der guten Sache stand. „Allen, die sich an diesem Abend einbringen, sage ich ein herzliches Vergelts Gott“, so das Stadtoberhaupt. Mit der bekannten Stodlmusi aus Langenkreith begann das abwechslungsreiche und stimmungsvolle Abendprogramm. Der Holledauer Gstanzlsänger Erdäpfelkraut alias Hubert Mittermeier unterhielt mit frechen Gstanzln das Publikum. Viele bekannte Besucher wie der Stoabruch-Chef Günter Eckl, Sepp Körbler vom Rathaus und der Bauspezi Hans Spieß und viele andere waren eine prima Voraussetzung zum Ausgingen, und die Besucher kamen aus dem Lachen nicht mehr heraus. Die 22-jährige Corinna Zollner aus dem Gäuboden, die als Sommerhitkönigin 2013 der Sommerhitparade von „Immer wieder sonntags“ ihren Bekanntheitsgrad erreichte, spielte mit „ihrer Ziach“ rhythmisch und stimmungsvoll auf und sang dazu aktuelle Schlager – eine schlagfertige junge Sängerin mit einer bemerkenswerten Stimme.

Hemau, der „Kuhort“

Peppig und schwungvoll ging es weiter mit der Tanzgruppe Flashback. Die Mädels vom Tanzstudio Pia's begeisterten mit ihrem Rhythmus die Gäste. „Ja da ‚Hammer‘, hast's o'gfängt“, sang das Trio MiSchKa (Stefan Mirbeth, Klaus Schmidmeister und Wolfgang Kamm) ... und dem Hammer sei gedankt! Lustig-freche Pointen, gespickt mit viel Lokalkolorit aus der Tangrintelstadt, so begeisterte das Trio das Publikum. Dabei zeigten sie neben musikalischen Fähigkeiten auch schauspielerisches Talent. Und für alle Insider verriet sie, dass Hemau jetzt „Kuhort“ wird. Die Prinzengarde Hemau zeigte in einer beeindruckenden Show



Die Prinzengarde Hemau mal im schlichten Gewand



Die „Stodlmusi“



Corinna Zollner mit der „Ziach“



„Erdäpfelkraut“: Freche Gstanzln begeisterten die Gäste



Tobias Sturm mit Reinhard Hammer und Stefan Staudigl

Ausschnitte aus den vergangenen Faschings-Saisonen. Irische Elfen, Vampire, brasilianische Tänzerinnen, Indianer und die 50er-Jahre wurden schwungvoll präsentiert. Bei der Scheckübergabe wurde das große Geheimnis gelüftet:

Insgesamt 4980 Euro sind an diesem Abend erwirtschaftet worden. Der Betrag setzte sich aus den Eintrittsgeldern, dem Trinkgeld der Bedienungen und den Spenden zusammen. Der VKKK Regensburg, die Gruppe Gegenwind und das Blindeninstitut Hemau erhielten somit jeweils 1660 Euro. „Ein ‚hammerstarker Abend‘“, versicherte

Bürgermeister Pollinger und gratulierte Hammer, der über das Lob gerührt war. Dass Reinhard Hammer aber nicht nur über Organisationstalent verfügt, sondern auch das Herz am rechten Fleck hat, zeigte sich, als er dem kleinen Michael Kraus seinen Herzenswunsch erfüllte.

Kind Herzenswunsch erfüllt

Sein größter Wunsch war, einmal auf einem Pferd zu reiten. Hammer überreichte dem freudestrahrenden Michael einen Gutschein für 10-mal Reiten. „Hut ab vor Menschen wie Hammer“, meinte Jürgen Schneider aus Bern-

ERFOLGREICHER VERANSTALTER

► **Eltern-Kind-Zimmer:** Die erste Benefizveranstaltung ging im Jahr 2013 in Hohenschambach über die Bühne. Aus dem Erlös wurde in der Regensburger Hedwigs-Klinik ein schönes Eltern-Kind-Zimmer als Rückzugsort eingerichtet.

► **VKKK:** Die zweite Benefizveranstaltung fand Ende 2014 im Gasthof Donnhäuser in Hemau statt. Der Saal war brechend voll. Organisator Reinhard Hammer konnte an den VKKK (Verein krebskranker körperbehinderter Kinder) einen Scheck über 2500 Euro überreichen. Der Betrag setzte sich aus den Eintrittsgeldern und aus Spenden von örtlichen Firmen und Privatpersonen zusammen.

► **Herzenswünsche:** Bei der Aktion Herzenswunsch konnte Hammer den Wunsch des sechsjährigen Stephan aus Wildenberg erfüllen, der sich seit langem ein eigenes Fahrrad wünschte.

► **Kinderfest:** Zu einem echten Renner wurde das Kinderfest zugunsten krebskranker und körperbehinderter Kinder, das beim Stodlwirt in Langenkreith stattfand. Rund 2300 Euro wurden erwirtschaftet und von Spendern mit unterstützt. Abschließend überreichte Hammer an den VKKK und an „Gegenwind“ den Erlös.

► **Museum:** Beim Kinderfest in Langenkreith erhielt Organisator Reinhard Hammer Gutscheine für den Eintritt in das Riedenburger Bauernhofmuseum. Vor einiger Zeit fuhr ein Bus mit rund 50 Personen mit Kindern aus dem ganzen Landkreis Regensburg zum Museum nach Riedenburg. Der Nachwuchs und die Begleiter waren von der Fahrt hellauf begeistert. (lbp)

AKTUELL IM NETZ

Mehr zum Thema!

Weitere Informationen zum Thema finden Sie bei uns im Internet:

► www.mittelbayerische.de

hardswald bewegt, dessen leukämiekranker Sohn vor zwei Jahren starb. Auch er war begeistert, dass es solche Veranstaltungen ermöglichen, schwerkranken Kindern Wünsche zu erfüllen. Hellauf begeistert war auch Laura Kramhöller aus Eilsbrunn, die mit ihrer Mutter das Konzert besuchte. „Eine ganz tolle Stimmung“, meinte Laura, der die Mädels von Flashback am besten gefallen hatten. „So etwas möchte ich auch einmal probieren“, meinte sie mit einem Blick auf die Mama. Für die gelungene Bewirtung zeichnete sich Franz Günter in Zusammenarbeit mit Anton Graf aus.